

1536 Oktober 1

Stadt A. Werl Urk. 275

Wilhelm Benedicti, weltlicher Richter zu Werlle, bekennt, daß Michael Scholer und seine Frau Elsben für eine Summe Geld der Stadt Werl eine Hausstätte mit dem daraufstehenden Mauerwerk, am Markt an der Abzweigung der Heerstraße zum Budericher Tor (Bodeicker parten) gelegen, das Rattenholl genannt, ferner eine andere Hausstätte mit dem Mauerwerk, im Norden des ersten Hauses gelegen, die dem + Bürgermeister Henrich Smede gehörte (Vater der Elsben), sowie 1/2 Hausstätte, die zwischen den beiden anderen liegt, und die den Verkäufern als Erbanteil von Degenhart Heinrichs gt. Smet (Bruder der E.) zukam, erblich verkauft haben. Mit dieser Urkunde liefert Scholer 3 weitere Urkunden (Nr. 93a, 111, 114) aus.

1536, am dage Remigii confessoris.

Gerichtsbeisitzer (stantgenoten): Der alte Bürgermeister Jurgen Bock und Arnd Segenbodden.

Or. Perg.

Das Siegel des Werler Richters hängt an.
Transfix zu Nr. 93a.